

KAPITEL II.
BESCHREIBUNG DER HANDSTÜCKE
IN FORTLAUFENDEN NUMMERN.

Die Handstücke sind hier in Hinsicht auf die Karte nach fortlaufenden Nummern zusammengestellt. Sie sind in zwei Serien getrennt: A. umfaßt die persischen, B. die belutschistanischen Handstücke.

Die von Dr. DIETRICH und Prof. Dr. GRÖNWALL untersuchten fossilführenden Handstücke sind in Kap. III und IV beschrieben.

A. HANDSTÜCKE AUS OSTPERSIEN.
(Vgl. die Geologische Karte.)

1. Fossilreicher Kalkstein.

Von Dietrich beschrieben S. 448.

2. Kalkstein.

Gelbgraues, brecciöses Gestein.

Zwischen Spaltfüllungen von Calcit, die sehr grobkristallin sind und ein wenig Quarz führen, liegen größere eckige Fragmente von einem dichten, teilweise umkristallisierten Kalkstein, der winzige Körner von Feldspat und Quarz enthält. Hie und da zeigen die Fragmente schwach oolithische Struktur, welche deutlich die Primärstruktur des ganzen Kalksteins gewesen ist. Neben der Calcit- und Quarzinfiltation hat auch ein Umkristallisierungsprozeß begonnen, der von rundlichen Kernen ausstrahlt und eine Art porphyroblastischer Struktur ergibt.

Das Gestein führt einige unbestimmbare Fossilien und ist von demselben Typus wie 3.

Steht bei Tallhä, Lager VI, zusammen mit 3 an. Das Fallen ist 7° N 50° W.

3. Fossilreicher Kalkstein.

Von Dietrich beschrieben S. 448.

4—6. Calcitischer Globigerinentuffit.

Von Dietrich beschrieben S. 449.